

Pressemitteilung

Bonn, 10.11.2016

GROSSE KLAPPE für britischen Film "Black Sheep"

Von der Bundeszentrale für politische Bildung gestifteter Preis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm beim 15. doxs!-Festival verliehen

Der Film "Black Sheep" des britischen Regisseurs Christian Cerami ist am Donnerstag, 10. November 2016 in Duisburg mit dem Filmpreis GROSSE KLAPPE ausgezeichnet worden. Der Preis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gestiftet und wurde von einer Jugendjury im Rahmen des 15. doxs!-Festivals verliehen.

Mit dem Portrait eines Jugendlichen aus dem Umfeld der rechtsradikalen "English Defense League" überzeugte Cerami die Jury. "Black Sheep" zeigt nicht nur Hetzparolen und fremdenfeindliche Anfeindungen auf Anti-Islam-Demonstrationen. Beim Versuch des Protagonisten, den jüngeren Bruder als Unterstützer zu gewinnen, werden auch Orientierungslosigkeit und Verunsicherung deutlich.

Die Juroren beeindruckte das ästhetische Konzept, mit dem ein europaweit brisantes Thema jungen Menschen nahegebracht wird: "Dem Film gelingt es, ein gesellschaftliches Problem auf einer persönlichen Ebene zu erzählen und eröffnet dadurch eine neue Perspektive auf eine eigentlich weitgehend bekannte Thematik: die Konflikte um Religion, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Die Bilder nationalistischer Demonstrationen sind bedrückend und zeigen die Bedrohung, die fremdenfeindliche Parolen auslösen."

Auch Thomas Krüger, Preisstifter und Präsident der bpb, betont die aktuelle Relevanz der Juryentscheidung: "Das Votum der Jugendjury ist eine Aufforderung, die Dringlichkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit ernst zu nehmen. Engagierte und zugleich ästhetisch ambitionierte Filme wie der diesjährige Preisträger können die politische Bildungsarbeit maßgeblich dabei unterstützen, über xenophobe Strukturen und Denkmuster aufzuklären."

Mit einer lobenden Erwähnung hebt die Jury zudem den deutschen Festivalbeitrag "Ein Aus Weg" (D 2016) von Simon Steinhorst und Hannah Lotte Stragholz hervor, der "mit animierten Zeichnungen auf besondere Art dokumentarisch erzählt" und "über verschiedene filmische Ebenen eine Kritik an der mangelnden Hilfe für Menschen mit Problemen, wie z.B. Drogenabhängigkeit, formuliert".

Insgesamt waren zehn Filme für die mit 5.000 Euro dotierte GROSSE KLAPPE – 2016 zum sechsten Mal vergeben – nominiert. Neben Duisburg waren auch Kinos in Bochum, Essen, Dinslaken, Dortmund und Gelsenkirchen Spielorte des diesjährigen docx!-Festivals.

Die ausführliche Jurybegründung, druckfähiges Bildmaterial der ausgezeichneten Filme sowie der Preisverleihung finden Sie unter: www.do-xs.de/presse.html

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung Daniel Kraft Adenauerallee 86 53113 Bonn Tel +49 (0)228 99515-200 Fax +49 (0)228 99515-293 presse@bpb.de www.bpb.de/presse